

Kuss-Cam entlarvt geheime Affäre von Tech-CEO und Chefin!

Ein Coldplay-Konzert in Boston deckt eine Affäre zwischen Astronomer-CEOs auf, als die Kiss-Cam überraschende Momente festhält.



Gillette Stadium, Boston, USA - Am 18. Juli 2025 erlebten die Besucher eines Konzerts von Coldplay im Gillette Stadium in Boston eine unerwartete Enthüllung, die in den sozialen Medien für Aufregung sorgte. Während einer typischen „Kiss-Cam“-Einlage filmte die Kamera Andy Byron, den CEO von Astronomer, und Kristin Cabot, die Chief People Officer des Unternehmens. Beide wurden in einer innigen Umarmung gezeigt, obwohl sie verheiratet sind – jedoch nicht miteinander. Die Live-Kommentare von Chris Martin, dem Sänger der Band, verstärkten die Aufmerksamkeit auf die Szene, als die beiden versuchten, sich zu verstecken.

Das Video des Vorfalls verbreitete sich rasant in sozialen

Netzwerken, was zu zahlreichen Berichten in den Medien führte, darunter auch in „The Sun“. Diverse Postings auf Reddit anschließend bestätigten die Vermutungen über eine außereheliche Affäre zwischen Byron und Cabot. Beide bekleiden wichtige Führungspositionen bei Astronomer, was potenziell schwerwiegende Auswirkungen auf das Firmenimage und die Compliance-Richtlinien haben könnte. Kritische Stimmen und Spott aus dem Internet begleiteten die Berichterstattung über den Vorfall.

Die Kiss Cam im Fokus

Die „Kiss-Cam“ ist ein beliebtes Unterhaltungsformat, das insbesondere in den USA und Kanada während Sportveranstaltungen eingesetzt wird, um das Publikum zu unterhalten. Ursprünglich in den frühen 1980er Jahren in Kalifornien als Ablenkung bei Baseballspielen eingeführt, scannt die Kamera Zuschauer und zeigt Paare auf großen Bildschirmen, wobei sie zum Küssen aufgefordert werden. Oft wird ein bekanntes Liebeslied gespielt, um die Stimmung zu heben. Der Prozess, bei dem mehrere Paare nacheinander gezeigt werden, bietet eine humorvolle Unterhaltung in Pausen oder Unterbrechungen der Spiele. Applaus belohnt den Kuss, während eine Ablehnung oft mit Buhrufen beantwortet wird.

Die wäre eine Standardpraxis, viele Paare zu zeigen, unabhängig von der Art ihrer Beziehung. Während diese Tradition oft gut ankommt, fühlt sich nicht jeder wohl dabei, seine Zuneigung öffentlich zu zeigen. Vor allem in sozialen Medien kann die Kiss Cam inszenierte Szenen hervorrufen, die besonders originell oder spektakulär sind. Auch bei berühmten Paaren, wie Barack und Michelle Obama, gab es bereits erinnerungswürdige Momente, die das Konzept der Kiss Cam auf die große Bühne brachten.

Folgen für die Betroffenen

Die außereheliche Affäre, die bei diesem Coldplay-Konzert ans

Licht kam, wirft nicht nur Fragen zur privaten Integrität der Beteiligten auf, sondern könnte auch ernsthafte persönliche und berufliche Konsequenzen für Andy Byron und Kristin Cabot nach sich ziehen. Trotz der schnellen Verbreitung des Videos und der massiven Medienberichterstattung hat Astronomer bislang nicht offiziell zu dem Vorfall Stellung genommen. Es bleibt abzuwarten, welche Maßnahmen das Unternehmen ergreifen wird und wie sich dies auf die Karrieren der beiden handelnden Personen auswirken könnte.

Wie der Vorfall zeigt, kann die Kiss Cam sowohl unterhaltsam als auch riskant für die Abgebildeten sein. Während sie die Zuschauer ansprechen soll, birgt sie gleichzeitig die Gefahr, persönliche Geheimnisse ans Licht zu bringen, und das momentan nicht nur für Byron und Cabot, sondern auch für das Unternehmen, das sie vertreten.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Gillette Stadium, Boston, USA
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• en.wikipedia.org• de.m.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at